

Gesamtprüfzeugnis

Nr. 20180592/02

1. Ausfertigung

Auftraggeber: Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D-35745 Herborn

Produktbezeichnung: Grundschutzraum Plus

Hersteller: Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D-35745 Herborn

Kurzbeschreibung: Der Grundschutzraum Plus (GSR Plus) ist eine selbsttragende und freistehende Raumkonstruktion aus industriell vorgefertigten, modularen Wand- und Deckenelementen.

Aufgabenstellung: Beurteilung der brandschutztechnischen Eigenschaften des Grundschutzraum Plus der Fa. Rittal GmbH & Co. KG auf der Grundlage der eingereichten Prüf- und Produktunterlagen unter Bezugnahme auf europäische Prüf- und Klassifizierungsnormen (u.a. DIN EN 1363-1 und DIN EN 13501-2).

Dieses Gesamtprüfzeugnis umfasst 3 Seiten Text und 0 Anlagen.



Veröffentlichungen von Gesamtprüfzeugnissen, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der MPA Dresden GmbH. Die einzelnen Blätter dieses Gesamtprüfzeugnisses sind mit dem Dienststempel der MPA Dresden GmbH versehen.

MPA Dresden GmbH
Fuchsmühlenweg 6F
09599 Freiberg
www.mpa-dresden.de

Geschäftsführer: Thomas Hübler
Tel. +49(0)3731-20393-0
Fax +49(0)3731-20393110
E-Mail info@mpa-dresden.de

Amtsgericht Chemnitz HRB 28268
Steuernummer: 220/114/03364
USt-IdNr. DE291271296

Sparkasse Mittelsachsen
Poststraße 1a
09599 Freiberg
IBAN DE68 870520003115024672
BIC WELADED1FGX

1. Grundlage für das Gesamtprüfzeugnis

Für die Beurteilung der brandschutztechnischen Leistungsfähigkeit des Grundschutzraumes Plus wurden vom Auftraggeber folgende Nachweise eingereicht:

- [1] Prüfbericht Nr. 2009-B-0224/01 der MPA Dresden GmbH, 25.02.2009, Feuerwiderstandsprüfung einer Paneel- Trennwand ohne Einbauten;
- [2] Prüfbericht Nr. 2008-B-0868 der MPA Dresden GmbH, 26.05.2008, Feuerwiderstandsprüfung einer Paneel- Trennwand ohne Einbauten;
- [3] Prüfbericht Nr. 2008-B-3395 der MPA Dresden GmbH, 19.02.2009, Feuerwiderstandsprüfung an einem Raummodell;
- [4] Prüfbericht Nr. 05-6-0453/02 der MPA Dresden GmbH, 26.11.2005, Feuerwiderstandsprüfung mit Beflammung über 90 Minuten nach ETK an einem Seitenwandmodell des LSR 9.0 und LSR 9.3 mit eingebautem Weichschott und Klima-/Überdruckschieber;
- [5] Gutachterliche Stellungnahme Nr. 201400900 der MPA Dresden GmbH, 07.07.2014, Einbau einer Teckentrup- „F90“- Feuerschutztür in den Grundschutzraum Plus;
- [6] Prüfbericht Nr. 05-6-1081/03 der MPA Dresden GmbH, 26.11.2005, Feuerwiderstandsprüfung an einer Wand mit Stoßprüfung;
- [7] Prüfbericht Nr. 2007-B-2566 der MPA Dresden GmbH, 03.09.2007, Orientierende Feuerwiderstandsprüfung an Bodenelementen;
- [8] Prüfbericht Nr. 2008-B-2622 der MPA Dresden GmbH, 16.07.2008, Feuerwiderstandsprüfung im Kleinbrandofen an einem LSR 9.0 / LSR 9.3 Variante „versiegelter Boden“, Beflammung 90 Minuten;
- [9] Prüfbericht Nr. 2008-B-2623 der MPA Dresden GmbH, 16.07.2008 Feuerwiderstandsprüfung am Kleinprüfstand nach DIN 4102 Teil 8: 2003 an einem LSR 9.0/ LSR 9.3 Variante „eingelegter Boden“, Beflammung 90 Minuten;
- [10] Prüfbericht Nr. 2013-B-2166/02 der MPA Dresden GmbH, 28.10.2013, Feuerwiderstandsprüfung an einer Wand mit Rohrschott, Kleinbrandversuch;
- [11] Prüfbericht Nr. 20140128 der MPA Dresden GmbH, 10.06.2014, Feuerwiderstandsprüfung an einem Wandelement mit Kabelboxen (Kabeldurchführungen);
- [12] Prüfbericht Nr. 20140096 der MPA Dresden GmbH, 10.06.2014, Prüfung eines Wandsegments mit Klimaschieber und Aestuver - Zarge;
- [13] Gutachterliche Stellungnahme Nr. 2008-B-4439 der MPA Dresden GmbH, 24.03.2008;
- [14] Prüfbericht Nr. 20160554 der MPA Dresden GmbH, 28.09.2016, Feuerwiderstandsprüfung an zwei FSA Teckentrup 62 Türen;
- [15] Prüfbericht Nr. 20161045/01 der MPA Dresden GmbH, 07.11.2017, Feuerwiderstandsprüfung an Kabel- und Rohrdurchführungen (Weichschotts);
- [16] Prüfbericht Nr. 20161045/02 der MPA Dresden GmbH, 14.12.2017, Feuerwiderstandsprüfung an Kabel- und Rohrdurchführungen (Weich- und Hartschotts);
- [17] Prüfbericht Nr. 20161659 der MPA Dresden GmbH, 19.06.2017, Feuerwiderstandsprüfung an Kabel- und Rohrdurchführungen;
- [18] Prüfbericht Nr. 20161660 der MPA Dresden GmbH, 16.10.2018, Feuerwiderstandsprüfung an Kabel- und Rohrdurchführungen in Deckenelementen;
- [19] Prüfbericht Nr. 20171359 der MPA Dresden GmbH, 11.12.2018, Feuerwiderstandsprüfung an Kabel- und Rohrdurchführungen nach DIN EN 1363-1¹ und DIN EN 1366-3²;
- [20] Prüfbericht Nr. 20160640 der MPA Dresden GmbH, 08.02.2017, Feuerwiderstandsprüfung an FSA Teckentrup 62 Tür (DIN EN 1634-1³, DIN EN 1047-2⁴);

¹ DIN EN 1363-1:2012-10

Feuerwiderstandsprüfungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

² DIN EN 1366-3:2009-07

Feuerwiderstandsprüfung für nichttragende Bauteile- Teil 3: Abschottungen

³ DIN EN 1634-1:2014-03

Feuerwiderstandsprüfung und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge- Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster;



- [21] Konformitätserklärung Reg.Nr. dri15166400 der Fa. Rittal GmbH & Co. KG vom 05.02.2015;
[22] Produktunterlagen „Sicherheitsräume – IT effektiv schützen“ (Nr. XWW001128DE1703) der Fa. Rittal GmbH & Co. KG;

2. Bewertung

Die geprüften und begutachteten Elemente des Grundschutzraums Plus und auch der Grundschutzraum Plus erfüllen die Anforderungen, die an den Raumabschluss und die Wärmedämmung über 90 Minuten („EI 90“ in Anlehnung an die DIN EN 13501-2:2016-12⁵) bei einer Prüfung nach DIN EN 1363-1:2012-10¹ und weiteren europäischen Prüfnormen (u.a. DIN EN 1364-1⁷) an raumabschließende Bauteile gestellt werden⁶.

Raumabschließende, nichttragende Trennwände, die aus Modulen des Grundschutzraums Plus errichtet werden, erfüllen gleichfalls die Anforderungen, die an den Raumabschluss und der Wärmedämmung über 90 Minuten („EI 90“ gemäß DIN EN 13501-2:2016-12⁵) bei einer Prüfung nach DIN EN 1363-1:2012-10¹ und DIN EN 1364-1⁷ gestellt werden.

Die bauaufsichtliche Anforderung „feuerbeständig“ an nichttragende Innenwände (siehe §26 MBO⁸ und Tabelle 4.3.2 der MVVTB (Ausgabe 2017/1)⁹) kann durch Trennwände, die aus Modulen des Grundschutzraums Plus errichtet sind, erfüllen werden.

Im Grundschutzraum Plus, der aus den geprüften und begutachteten Elementen errichtet wird (siehe Unterlagen Abschnitt 1), werden die Anforderungen gemäß DIN EN 1047-2:2013-05⁴ an die Luftinnentemperaturerhöhung von max. 50 K und eine max. relative Luftfeuchte von 85%r.F. bei einer Beflammung von der Außenseite gemäß der Einheits- Temperaturzeitkurve nach DIN EN 1363-1:2012-10¹ über 30 Minuten erfüllt.

3. Besondere Hinweise

Der Grundschutzraum Plus der Fa. Rittal GmbH & Co. KG ist nicht nach DIN EN 1047-2:2013-05⁴ typgeprüft worden. Dieses Gesamtprüfzeugnis Nr. 20180592/02 dient nicht als Grundlage für die Klassifizierung des Grundschutzraum Plus nach DIN EN 1047-2:2013-05⁴.

Das Gesamtprüfzeugnis Nr. 20180592/02 vom 16.05.2019 stellt keinen allgemeinen Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Landesbauordnungen dar.

Das Gesamtprüfzeugnis Nr. 20180592/02 vom 16.05.2019 ist nur für die in den Prüfberichten und Gutachten beschriebenen Konstruktionen und Produkte gültig.

Die Gültigkeit des Gesamtprüfzeugnisses Nr. 20180592/02 endet am 15.05.2024 und kann danach auf Antrag verlängert werden.

Freiberg, den 16.05.2019


Dr.-Ing. A. Meißner
Prüfstellenleiter




Dipl.-Ing. G. Wiesner
Prüfingenieur

⁴ DIN EN 1047-2:2013-05 Wertbehältnisse - Klassifizierung und Methoden zur Prüfung des Widerstandes gegen Brand - Teil 2: Datensicherungsräume und Datensicherungscontainer

⁵ DIN EN 13501-2:2016-12 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten – Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen

⁶ Bei einer Beflammung des Datensicherungsraums von der Außenseite (Brand außerhalb des Raums).

⁷ DIN EN 1364-1:2015-09 Feuerwiderstandsprüfung für nichttragende Bauteile- Teil 1: Wände

⁸ Musterbauordnung –MBO- Fassung November 2002 (zuletzt geändert am 13.05.2016)

⁹ Muster- Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Ausgabe August 2017;